



George Gershwin:
Ausschnitte aus Porgy & Bess /
Broadway-Songs
im Chor-Arrangement

**Sa, 28. April 2018
20.00 Uhr**

**So, 29. April 2018
17.00 Uhr**

Der MaiHof Luzern

Chor der Pädagogischen
Hochschule Luzern

Orchester Santa Maria

Jazzcombo

GERSHWIN



Tickets und Vorverkauf:
www.phlu.ch/chorkonzerte

Treffpunkt
KULTUR



PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

Programm

Die Stücke aus «Porgy&Bess» und aus verschiedenen Musicals verschmelzen zu gross angelegten musikalischen Bögen. Orchester und Jazzband kontrastieren oder ergänzen sich. Diverse instrumentale Improvisationen bereichern die imposante Tonkulisse.

Gershwin gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der USA. Als Kind russisch-jüdischer Immigranten wurde er 1898 in Brooklyn geboren. Mit zwölf Jahren begann er Klavier zu spielen. Charles Hambitzer brachte ihm eine solide Klaviertechnik bei und machte ihn mit der europäischen Klavier- und Orchestermusik vertraut. Bald arbeitete Gershwin in einem New Yorker Musikverlag, wo er die neusten Lieder den Bandleadern und Theateragenten vorzuspielen hatte. Bei diversen Lehrern erhielt er Unterricht in Harmonielehre, Instrumentation und Komposition. Früh sollte Gershwin durchschlagenden Erfolg als Komponist haben. Einerseits am Broadway, andererseits im Konzertsaal. Wie kein anderer verstand er es, verschiedenste musikalische Stile und Gattungen zu einer eigenen, unverwechselbaren Musik zu formen. Werke wie die «Rhapsody in Blue», das «Klavierkonzert F-Dur» oder «Ein Amerikaner in Paris» gehören heute zum festen Konzertrepertoire, Musicals wie «Lady, Be Good!», «Girl Crazy» oder «Funny Face» zu den Broadway-Klassikern. Viele dieser Broadway-Songs haben als «Standards» Eingang in den Jazz gefunden. Mit der Oper «Porgy & Bess» hat Gershwin einen tragischen afro-amerikanischen Stoff in Musik gesetzt und dabei auf geniale Art und Weise «schwarze» und «weisse» musikalische Einflüsse verschmolzen. Bereits mit 39 Jahren sollte Gershwin an den Folgen eines Gehirntumors sterben.

1	Introduction *	Porgy & Bess (1935)	Instrumental
2	Summertime *	Porgy & Bess	Solo: Yvonne Dalkan <i>Clara, eine Mutter aus dem Ort Catfish Row, singt ihr Kind in den Schlaf.</i>
3	A Woman Is A Sometime Thing *	Porgy & Bess	Solo: Daniel Thut <i>Jake versucht, sein Baby über das Wesen der Frauen zu unterrichten.</i>
4	I Got Rhythm ***	Girl Crazy	Solo (Gesang & Step Dance): Francine Friedli <i>Das Stück aus dem Musical Girl Crazy (1930) entwickelte sich dank vieler erfolgreicher Cover-Versionen zum bekannten Jazzstandard.</i>
5	My Man's Gone Now **	Porgy & Bess	Solo: Yvonne Dalkan <i>Clara beklagt den Tod ihres ermordeten Mannes.</i>
6	Promise' Lan' *	Porgy & Bess	Solo: Yvonne Dalkan <i>Der Weg des Toten ins gelobte Land wird in Form eines fahrenden Zuges geschildert.</i>
7	They Can't Take That Away from Me ***	Shall We Dance	Soli: Caroline Willimann / Stefan Bieri <i>Der 1937 entstandene und von Fred Astaire gesungene Song wird bald zu einem bekannten Jazzstandard, der u.a. von Count Basie, Benny Goodman oder Frank Sinatra interpretiert wird.</i>
8	I Got Plenty O' Nuttin' *	Porgy & Bess	Solo: Rainer Held <i>Der gehbehinderte Porgy, der sich in Bess verliebt hat, singt über die Vorteile, nichts zu besitzen.</i>
9	The Man I Love ***	Lady, Be Good	Solo: Lara Brunner <i>Es soll Gershwin's Lieblingsstück gewesen sein. Trotzdem hatte es zunächst in Musicals und Shows wenig Erfolg, bevor es im gleichnamigen Musikfilm berühmt wurde.</i>
10	Bess, You Is My Woman *	Porgy & Bess	Soli: Yvonne Dalkan / Rainer Held <i>Liebes-Duett zwischen Porgy und Bess, nachdem Porgy seine Geliebte aus den Händen des kriminellen Sporting Life gerettet hat.</i>
11	Oh, I Can't Sit Down **	Porgy & Bess	<i>Einige der Bewohner von Catfish Row brechen auf, um ein vernünftiges Picknick auf der nahen Insel Kittiwah zu machen.</i>
12	I Ain't No Shame ***	Porgy & Bess	<i>Allgemeine Ausgelassenheit nach dem Picknick auf der Insel Kittiwah.</i>

13	Nice Work ***	A Damsel In Distress	Solo: Sophie Pitarch <i>Der Filmsong von 1937 wurde vor allem in der Interpretation durch Fred Astaire berühmt. Er gilt als einer der besten Gershwin-Songs überhaupt.</i>
14	It Ain't Necessarily So *	Porgy & Bess	Solo: Daniel Thut <i>Der kriminelle Sporting Life singt ein Spottlied auf die Bibel</i>
15	Oh Lawd, I'm On My Way *	Porgy & Bess	<i>Porgy macht sich auf den Weg, um die verschwundene Bess in New York zu suchen.</i>

* Bearbeitung: Andrew Dunscombe

** Bearbeitung: Pirmin Lang

*** Arrangement: Pirmin Lang

Mitwirkende

Pirmin Lang, Konzept, Arrangements, Gesamtleitung

Pirmin Lang studierte an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern, den Konservatorien Bern und Luzern sowie an der Jazzschule Bern. Nebst einer intensiven Chorleitertätigkeit arbeitete er als Schulmusiker an Gymnasien und am Lehrerinnen- und Lehrerseminar Luzern. Seit Beginn der PHZ Luzern (heute: PH Luzern) ist er als Fachdidaktiker und Fachkernkoordinator im Studiengang Sekundarstufe I tätig.

Er ist Mitautor der drei Lehrmittel «Krescendo» (Klett & Balmer Verlag) für die Primar- und Sekundarstufe 1.

Als Chorleiter arbeitet er mit dem G.F. Händel-Chor Luzern und mit den Chören der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Rainer Held, Choreinstudierung, Solist (Bass)

Nach seinem Studium zum Primarlehrer widmete sich Rainer Held diversen musikalischen Studien (Dirigieren, Gesang, Schulmusik, Musikwissenschaft).

Nebst seiner Haupttätigkeit an der PH Luzern (Dozent und Fachleiter Musik) wirkt er als international tätiger Orchester- und Chor-Dirigent. Weiter ist er ein gefragter Coach für Chöre und Dirigenten und Mitautor der drei Lehrmittel «Krescendo». Sein Engagement als Juryexperte an Chor-, Orchester- und Kompositionswettbewerben im In- und Ausland runden das Bild eines vielseitigen Dirigenten und Pädagogen ab.

Daniel Thut, Choreinstudierung, Solist (Bariton)

Der ehemalige Primarlehrer unterrichtete nach seinem Studium an der «Hochschule Luzern Musik» mehrere Jahre an der Wirtschafts- und Fachmittelschule. Als Dozent ist er zurzeit in verschiedenen Funktionen an der Pädagogischen Hochschule Luzern tätig (Dozent für Musik/Musikpädagogik, Gesangslehrer sowie Fachkoordinator für das Schulpraktische Instrumentalspiel). Als Fachberater Musik des Kantons Luzern ist er unter anderem massgeblich für das Weiterbildungsprogramm im Bereich Musik verantwortlich und Mitautor des Musiklehrmittels «Krescendo 5/6». Als Sänger und Chorleiter ist er in verschiedenen Stilrichtungen tätig. So leitet er auch den Jazzchor «Not 4 Sale» aus Luzern.

Yvonne Dalkan, Solistin (Sopran)

Sie studierte Sologesang und Kirchenmusik an der Musikhochschule Luzern und besuchte danach diverse internationale Meisterkurse (Sena Jurinac, Udo Reinemann, Edith Mathis u.a.)

Sie unterrichtet Sologesang an der Kantonsschule Seetal und an der PH Luzern. Als Konzertsängerin singt sie im weltlichen und geistlichen Bereich. Daneben ist sie eine gefragte Solistin bei Operettenproduktionen.

Studierende mit vokalen Soloparts:

Stefan Bieri, Lara Brunner, Francine Friedli (zusätzlich Step-Dance), Sophie Pitarch, Caroline Willmann

Jazzcombo

Pius Haefliger (PH-Dozent, Saxofon), Thomas Schicker (PH-Dozent, Klavier), Andrea Isenegger (PH-Dozentin, Gitarre), Rafi Woll (Schlagzeug), Simon Iten (Bass)

Chor

Der Chor besteht aus 150 Primar- und Sekundarschul-Studierenden der PH Luzern. Die Studierenden haben alle die Fachrichtung Musik gewählt und werden in einigen Jahren selber als Musiklehrpersonen tätig sein. Wir dürfen uns glücklich schätzen, mit solch vielen motivierten jungen Leuten dieses Projekt zu realisieren. Bereits jetzt, während den Proben, ist das enorme Potenzial des Chores zu spüren. Es ist ein Chor der – gemäss einer Rezension des letzten Konzertes – «unter angehenden Lehrern gut ausgebildeten Chorsängernachwuchs sicherstellt».

Orchester Santa Maria

Seit drei Jahrzehnten widmet sich das Orchester Santa Maria einer gepflegten und vielfältigen Orchesterkultur. Bestehend aus engagierten Amateurmusikern und Musikstudenten – unterstützt von Berufsmusikern – hat sich das Santa Maria in den letzten Jahren über die Region Luzern hinaus einen Namen gemacht. Mit aussergewöhnlichen, genreübergreifenden Projekten, Uraufführungen und der Förderung von jungen Künstlern sorgt das Orchester immer wieder für Aufsehen. Nebst der Durchführung eigener Konzerte begleitet das Orchester Santa Maria regelmässig verschiedene Chöre und pflegt einen engen Kontakt zu anderen Kulturschaffenden der Region.

Vielen Dank für das Sponsoring der diesjährigen PH-Chorkonzerte:

MusikHug

Freundeskreis des Chores der PH Luzern

Mit dem **Chor der PH Luzern** haben wir in drei Jahren Aufbauarbeit (2015: Carl Orff «Carmina Burana» / 2016: Johansen-Kulberg «Eversmiling Liberty» / 2017: Karl Jenkins «Stabat Mater») ein Instrument geschaffen, welches Wirkung zeigt und die Wichtigkeit musikalischer Bildung umfassend aufzeigt. Wir möchten die Chorarbeit an der PH Luzern breiter abstützen und suchen **«Freunde»**, die unser Wirken wie auch die Ausbildung von angehenden musikbegeisterten Lehrerinnen und Lehrern ideell unterstützen. Dazu einige Informationen:

Wer bildet den Chor?

Studierende der PH Luzern (Primar, SekI) mit Fachwahl Musik, dazu freiwillige Studierende, Dozierende und Mitarbeitende.

Wen sprechen wir an?

Einzelpersonen, Ehemalige/Alumni, Vereine, Verbände und Institutionen, die von Wichtigkeit einer musikalisch-kulturellen wie auch chorischen (Aus-)Bildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer überzeugt sind.

Ziel des Freundeskreises

Der Chor der PH Luzern ist – gemäss Gerda Neunhöffer (Luzerner Zeitung) – ein «Ausbildungschor» (Zitat Rezension vom 10.4.17: «Der Chor, der unter angehenden Lehrern gut ausgebildeten Chorsängernachwuchs sicherstellt...»).

Den Freundeskreis bilden Personen und Institutionen, die unser Schaffen und Wirken erkennen und unterstützen.

Aktuelle Freunde



✂Bitte legen Sie den Talon in die Box an der Kasse!

Ich werde eine FREUNDIN... / ein FREUND...

Ich unterstütze den **FREUNDESKREIS DES CHORES DER PH LUZERN** ideell und möchte gerne über weitere Aktivitäten informiert werden.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

E-Mail Datum/Unterschrift

Dies ist kein Vereinsbeitritt. Es entstehen keine Verpflichtungen.

Jedoch: Sie dürfen unser Schaffen mit einem individuellen, freiwilligen Beitrag auch finanziell unterstützen.